



Stefan Bretschneider und Birte Freitag informieren bei Veranstaltungen wie dem International Day an der Hochschule über ihre Arbeit bei der Lokalen Erasmus+ Initiative.

Ein Kosmopolit im Kontakt mit der Welt Hartmannsdorfer ruft Lokale Erasmus+ Initiative an der WHZ ins Leben

Stefan Bretschneider kann man wohl mit Fug und Recht als Kosmopolit im besten Sinne des Wortes bezeichnen. Gleich nach der Schule zog es den heute 32-Jährigen für ein Jahr in den englischen Urlaubsort Bournemouth. „Ich wollte mein Englisch verbessern und habe nach einer passenden Möglichkeit gesucht“, sagt der Hartmannsdorfer. Also fand er einen Anbieter, der Arbeitsaufenthalte in England vermittelt. „Je nach Sprachfähigkeit wird man entweder in der Reinigung, an der Bar oder im Restaurant eingesetzt. Meine Sprachfähigkeiten müssen wohl nicht so schlecht gewesen sein, weshalb ich an der Bar arbeiten konnte“, erinnert er sich. Nach dem Aufenthalt in England stand für ihn fest, dass er auch weiterhin im Kontakt mit der Welt bleiben möchte. Er schaute sich an verschiedenen Hochschulen die Studiengänge International Business und Internationales Management an. „Am Ende habe ich mich für Zwickau entschieden, weil hier der Fokus auf der Sprache liegt“, sagt Stefan Bretschneider. Bis 2017 studierte er im Studiengang Languages and Business Administration mit dem Schwerpunkt hispanophoner Kulturraum. Bestandteil des Studiums sind ein Semester und ein Praktikum im Ausland, die Stefan Bretschneider an der Uni auf Gran Canaria und bei Volkswagen in Pamplona absolvierte.

Derzeit hört der 32-Jährige, der sich auch im WHZ-Racing-Team engagiert,

Vorlesungen im Studiengang Management mit den Schwerpunkten Projekt- und Prozessmanagement. Innerhalb des Studiums muss unter anderem auch ein Projektantrag gestellt werden. Auf der Suche nach einem passenden Projekt kam Stefan Bretschneider mit dem International Office in Kontakt. Im gemeinsamen Gespräch mit Adriana Slavcheva, der Leiterin des International Office, entstand die Idee, eine Lokale Erasmus+ Initiative (LEI) an der WHZ ins Leben zu rufen. Damit sind studentische Hochschulgruppen gemeint, die Studierende deutscher Hochschulen für ein Auslandssemester oder -praktikum motivieren und vorbereiten wollen. Zudem bemühen sie sich um die Integration ausländischer Studierender an der eigenen deutschen Hochschule oder Universität durch Betreuung, Beratung und Information.

Für die Umsetzung seiner Idee suchte sich Stefan Bretschneider Mitstreiter und stellte beim Deutschen Akademischen Austauschdienst einen Förderantrag. Mit dessen Bewilligung hatte er seine Studienleistung erbracht, doch die Arbeit in der Lokalen Erasmus+ Initiative ging erst richtig los. Mit anderen Mitgliedern der LEI organisierte er für die ausländischen Studierenden unter anderem eine Fahrt zu einem schwedischen Möbelhaus nach Chemnitz. „Wir haben dazu einen großen Transporter gemietet, damit die Studierenden bei Bedarf auch gleich die

Dinge kaufen konnten, die sie für die eigenen vier Wände benötigten“, sagt Stefan Bretschneider. Darüber hinaus stand ein Ausflug in die Miniwelt Lichtenstein auf dem Programm.

Stefan Bretschneider gibt zu, dass es schwierig ist, Studierende für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Erasmus+ Initiative zu gewinnen. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand: Wer in der Initiative mitwirkt sowie ein Studium und Praktikum im Ausland absolviert, kann am Ende ein Zertifikat in Interkultureller Kompetenz erhalten. Und ein Teilnahmezertifikat für die Mitarbeit in der LEI bekommt man zusätzlich noch. „So ein Zertifikat sieht bei einer Bewerbung nicht schlecht aus“, so Bretschneider. (CW)

Die **Lokale Erasmus+ Initiative** unterstützt deutsche Studierende, die während des Studiums ein Auslandssemester oder Praktikum im Ausland anstreben. Angefangen bei der Planung für einen Auslandsaufenthalt, über die Vorbereitung und wichtige Punkte, die es dabei zu beachten gilt, bis hin zur Durchführung geben die Mitglieder der Initiative ihr Wissen und selbst gesammelte Auslandserfahrungen weiter.

lokale.erasmus.initiative@fh-zwickau.de